

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:32 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Peter
Lütje CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Christiane Amblank	FDP	stellvertr. Vorsitzende	
Herr Simon Brüsch	CDU		
Herr Nils Carstens	WGA	Vorsitzender	
Herr Björn Dobbertin	SPD		
Herr Torsten Lange	CDU		
Herr Stefan Puttmann	SPD		
Herr Renke Willers	WGA		Stellvertreter für Grabau, Gerd

Außerdem anwesend

Herr Dr. Rolf Bergmann Vertreter Seniorenbeirat Appen
Seniorenbeirat

Gäste

Herr Wolfgang Nolte Fa. Dänekamp+Partner

Protokollführer/-in

Frau Maschewski

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Grabau WGA TuS Appen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.11.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss der Gemeinde Appen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 13 wird in den öffentlichen Teil verschoben. TOP 13 wird zu TOP 11.

TOP 5 und TOP 7 werden getauscht.

Zu TOP 4 können nach dem Vortrag von Dänekamp und Partner Fragen durch die Einwohner gestellt werden.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Nachverfolgung von Beschlüssen
4. Sachstandsbericht Hauptstraße durch das Planungsbüro d+p dänekamp und partner
5. Instandsetzung und Neubau von gemeindlichen Wohn- und Sammelstraßen
Vorlage: 1840/2023/APP/en
6. Sanierung Dach Grundschule
Vorlage: 1844/2023/APP/BV
7. Erneuerung der Regenwasserleitung Jahrenheidsweg
Vorlage: 1825/2023/APP/BV/1
8. Neues Gewerbegebiet für Appen
Vorlage: 1834/2023/APP/BV
9. Aufstellung eines Verkaufscontainers der Firma Tante Immer
Vorlage: 1838/2023/APP/BV
10. Auflistung der Aufgaben des Bauhofes der Gemeinde Appen
Vorlage: 1839/2023/APP/en
11. Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung / TGA-Ingenieurleistungen
Vorlage: 1843/2023/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Deskau zu Tante Immer:

- in seinem Hofladen bietet er schon viele verschiedene Dinge an
- die Parkplätze sind bereits überlastet
- warum gab es nicht im Voraus Gespräche mit den örtlichen Versorgern
- anderen Standort für den Container

Frau Bergmann zu Tante Immer:

- Aussehen der Container nicht schön, anderer Standort z.B. Leerstehende Geschäfte

Frau Bergmann:

- Mitte des Ortes einen Marktplatz bei der großen Eiche errichten, Parkplätze sind vorhanden

- letzter Stand Reparaturarbeiten Fahrradweg
→ Bericht des Bürgermeisters

Thomas Meyer:

- gibt es Anfragen für Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Appen
→ Bericht des Bürgermeisters

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

- Bushaltestelle Heidekrug: Auftragsbestätigung wurde dies Woche versendet, Umsetzung erfolgt noch in 2023
- Abhang Kindergarten Am Storchennest: Auftrag wurde erteilt, Umsetzung aus zeitlichen Gründen der Firma erst im Frühjahr 2024
- Barke mitten auf der Zufahrt, hat sich beim ZBMG beschwert, diese können nicht sagen wann es mit den Arbeiten weitergeht
- Ziegeleiweg: Umgehung der großen Eiche ist in Arbeit
- Messgeräte angeschafft mit Strom von Laternen betrieben, geht nur auf einer Straßenseite, können auch mit Akkus beschafft werden, aber die Lieferung hierfür dauert
- Appener Straße: noch nichts genaueres bekannt (Kreisstraße)
- Freiflächen Solar: keine Anfragen in Appen. Grüngürtel im Bereich Hamburg, der Kreis Pinneberg sieht die Umsetzung hier kritisch, eher auf Dächern möglich

zu 3 **Nachverfolgung von Beschlüssen**

- Schulhoferneuerung im vollen Gange, liegt im Zeitplan
- Sanierung Platz 3 ist in Arbeit, Fördergelder werden vom Kreis bearbeitet
- Arbeiten Duschen Sportanlage abgeschlossen
- Sperrpfosten lange Twiete, Gespräch Bürgermeisterin Pinneberg, bei einer Lampe dann in Richtung Pinneberg verlagert (bei der Schranke auf Pinneberger Seite) Umsetzung noch dieses Jahr, die Pfosten sind bestellt
- Piktogramme beantragt, liegt immer noch beim Kreis
- Fahrradbügel sind geliefert worden
- KW 49 Lieferung der Fahrradstationen bei den Picknickplätzen
- E-Ladestation wird Leitung verlegt, dann werden sie angeschlossen
- Durchfeuchtete Keller: Hausverwaltung hat versucht sich zu kümmern, aber die Firmen haben sich noch nicht gemeldet, es gibt keine Angebote
- Lindenstraße 5: Sanierung, Umsetzung erfolgt nach Auftragserteilung vom Amt
- Spielplatz Almtweg: Zusage Aktivregion, Mehrgenerationplatz (Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung), benötigen noch den Förderbescheid vom Land

zu 4 **Sachstandsbericht Hauptstraße durch das Planungsbüro d+p dänekamp und partner**

- d+p Dänekamp und Partner vom LBV SH beauftragt seit 2019, Entwurf vorgelegt, ist zu Abstimmung in Kiel, kein aktueller Stand (Auftraggeber muss die Planung freigeben, daher können sie nichts machen, Pläne sind vorhanden / fertig, Straßenbauunternehmen wären auch da)
- Entwurf wird nicht bearbeitet wegen Personalmangel vom LBV, zukünftiger Ansprechpartner erst ab Ende 2024 bzw. Anfang 2025; Umsetzung daher frühestens in 2026
- Kreuzung mit der Kreisstraße, Angebot in 2022 gemacht, da d+p beauftragt werden soll; Entwurfsplanung für 2024 geplant, Vergabeverfahren vom LBV, L106 in 2025
- Kosten sind von Gemeinde zu tragen für den Gehweg
- Gemeindlicher Auftrag für Gehweg; sehen Gehweg + L106 als ganzes Bauvorhaben, notwendig wäre ein Vollausbau der Straße, da die Straße starke Schäden aufweist und der Unterbau ebenfalls beschädigt ist
- Vollausbau halben Meter raus, dann Neuaufbau der Straße, Kreis / LBV will nur Sanierung, würde aber so nicht gehen (liegt aktuell in der falschen Abteilung beim LBV)
- Ortsmittelpunktänderung vielleicht jetzt schon starten, da vielleicht nicht in 2026 gestartet wird, Kosten werden dafür auch jährlich höher
- alle Fraktionen wollen sich nochmals zusammensetzen und die Lage, sowie weiteres Vorgehen besprechen

Beschluss: Der Bauausschuss beschließt mit Absprache der Verwaltung eine weitere Sitzung im Januar 2024 durchzuführen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7

zu 5 Instandsetzung und Neubau von gemeindlichen Wohn- und Sammelstraßen
Vorlage: 1840/2023/APP/en

- Dobbertin: verhindert das abfließen von Wasser durch Straßenbau, Landwirte haben Probleme bekommen, können die Fläche nicht so nutzen wie vorher. Starkregen nimmt zu. Straße teeren oder Sickerpflaster einsetzen zugunsten des Naturschutzes
- Carstens: Untergrund müsste bei Sickerpflastern umgebaut werden, ist dies auf Grund der Bodenbeschaffenheit möglich? Wo Streusalz gestreut wird (aktuell läuft es ins Regenrückhaltebecken), kann es dann ins Grundwasser gelangen; es muss genau überlegt werden ob Teer, Pflaster oder Sickerpflaster genommen werden; Angebote durch die Verwaltung einholen lassen, sobald die Straße saniert wird

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt, dass bei zukünftigen Sanierungen und Neubauten von Wohn- und Sammelstraßen eine Variantenuntersuchung für die folgenden Fahrbahnoberflächen

- Asphalt
- Betonpflaster

durchgeführt wird. Die Variantenuntersuchung soll im Zuge der Vorplanung vorgenommen werden.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7

zu 6 Sanierung Dach Grundschule
Vorlage: 1844/2023/APP/BV

- Photovoltaik Anlage, dafür vorher muss dafür das Dach saniert werden 100.000,00 € Angebot (Ausschreibung noch nicht erfolgt)
- Puttmann: möchte das Angebot sehen bevor er zustimmt
- Brüsich: komplette Zusammenfassung wäre sinnvoll, da ggf. weitere Kosten dazu kommen können
- Carstens: wurde beim letzten Ausschuss ausführlich erzählt; ggf. einen Sperrvermerk auf die 100.000.00 € setzen, falls das Geld nicht ausreicht, kommt es erneut in den Ausschuss und kann erneut beraten werden

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt die Dachflächen der Teildächer B + C zur Belegung mit einer PV-Anlage zu sanieren und statisch zu ertüchtigen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Enthaltung: 1

**zu 7 Erneuerung der Regenwasserleitung Jahrenheidsweg
Vorlage: 1825/2023/APP/BV/1**

- Brüsch: ist das sinnvoll, hat Zweifel wegen des Durchmessers der Rohre
- Puttmann: die Größe der Rohre unterschiedlich, gab früher andere Aussagen lieber größere als die bisherigen Rohre
- Kostengünstigste Variante beauftragen

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt die Regenwasserleitung im Jahrenheidsweg neu verlegen zu lassen und die finanziellen Mittel für 2023 zur Verfügung zu stellen. Die Fahrbahnoberfläche soll mit Asphalt wieder hergestellt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7

**zu 8 Neues Gewerbegebiet für Appen
Vorlage: 1834/2023/APP/BV**

- Dobbertin: aktuell keine weiteren Gebiete vorhanden; die Verwaltung sollte Prüfen welche Flächen genutzt werden können (ggf. B-Plan / F-Plan Änderung)
- Brüsch: gemeinsamer Austausch bezüglich der Flächen, müssen konkrete Ideen vorlegen
- Carstens: in Vorkaufsrechtsatzung sind die Flächen festgelegt, Optionen der Verwaltung vorlegen, damit dann geschaut werden kann welche Flächen davon Genehmigungsfähig wären

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt die Verwaltung mit der Suche nach möglichen Plätzen für Gewerbegebiete zu beauftragen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 5

**zu 9 Aufstellung eines Verkaufscontainers der Firma Tante Immer
Vorlage: 1838/2023/APP/BV**

- Vertreter von Tante Immer: sehr wenig Fläche nötig, kein Personal notwendig, 365 Tage im Jahr geöffnet, fußläufig, keine Konkurrenz für bestehende Geschäfte, soll eine Ergänzung zu dem Sortiment werden, Container wird schön gestaltet z.B. Holzfassade des Containers, haben vor 5 Jahre dort stehen / evtl. Pachten durch Förderung der Aktivregion
- Seniorenbeirat: begünstigt dies, allerdings ein anderer Standort, müssten sich mit der Bedienung anfreunden, Geldautomaten wären gewünscht von Senioren von Sparkasse → Lütje: kommt laut den verschiedenen Banken

nicht infrage

- Brüsch: Standort nicht optimal, mit anderen Nahversorgern sprechen und eine gemeinsame Lösung finden
- Lütje: muss nur im Vorweg geklärt werden ob die Gemeinde dies möchte, die genaue Frage nach dem Standort wäre erst bei Antragseinreichung zu klären, der Parkplatz muss erhalten bleiben
- Carstens: Gemeinde kann nicht über das Sortiment abstimmen, wie genau der Container aufgestellt wird müsste dann geschaut werden
- Tante Immer benötigt für die Planungssicherheit einen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt einen 24 Stunden Verkaufscontainer bei der genannten Fläche auf dem Flurstück 524 (Gitano) aufzustellen.

mehrheitlich abgelehnt

Nein: 6 Enthaltung: 1

**zu 10 Auflistung der Aufgaben des Bauhofes der Gemeinde Appen
Vorlage: 1839/2023/APP/en**

- Dobbertin: wichtig um zu sehen wie man den Bauhof weiterentwickeln kann, es ist nicht ganz klar was genau vom Bauhof erledigt wird
- Brüsch: braucht nicht so im Detail geprüft werden, was soll damit gemacht werden, sollte in einer kleinen Runde besprochen werden
- Lütje: 2 Mitarbeiter sind zurzeit nicht da, daher Rückstände von Aufgaben, die sonst erledigt worden wären. So detailliert kann es vom Bauhof nicht erfolgen. Fremdvergebung zusammenstellen (z.B. Baumschnitt)
- Puttmann: sind Stellen Beschreibung der Mitarbeiter vorhanden
- Brüsch: nicht in diesem Detail, aber allgemeine Transparenz ist nötig
- Carstens: Tätigkeiten vom Bürgermeister und dem Bauhof auflisten lassen, sind bestimmte Fähigkeiten / Qualifikation erforderlich, welche Fahrzeuge werden ggf. benötigt, usw.

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt das der Bürgermeister zusammen mit Bauhof eine Tätigkeitsbeschreibungsliste erstellt und diese in der nächsten Sitzung im 1. Quartal 2024 vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1

**zu 11 Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung / TGA-
Ingenieurleistungen
Vorlage: 1843/2023/APP/BV**

- Dobbertin: es muss eine Entscheidung getroffen werden, da die

vorhandene Beleuchtungsart nicht mehr zu kaufen ist

- Lütje: Energieaufwand ist sehr hoch, Fördergelder in Höhe von 25 % können beantragt werden → Planungsbüro erforderlich, grobe Schätzung i.H.v. ca. 8.000,00 €, die Verwaltung hat hierfür nicht die fachlichen Voraussetzung, dafür müsste immer ein Planungsbüro mit einbezogen werden;

Leitungen und Schaltapparate müssen ausgetauscht werden, da diese nicht auf neuem Stand sind

Beschluss: Der Bauausschuss empfiehlt die erforderliche Ausarbeitung in Höhe von 7.973,00 € des Ingenieurbüros Pinck mit der Leistungsstufe 1 (LP 1 – 3) zu beauftragen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.12.2023

Gez. (Nils Carstens)
Vorsitzender

Gez. (Maschewski)
Protokollführerin